

Spindler, Christian Gotthold: 7) An eben dieselbe (1745)

1 Freundin! da ich abgereist,
2 Quälet dein Verlust den Geist.
3 Da die Nacht das Erdreich decket,
4 Da mich Angst und Furcht erschrecket,
5 Da es einöd, bang und kalt
6 In dem Schnee-bedeckten Wald.
7 Da dacht ich aus treuen Hertzen
8 An dich mit gehäufften Schmetzen,
9 Und so fuhr ich zitternd fort,
10 Und der scheelen Mißgunst Tort
11 Such ich unter bangen Zagen
12 Stummer Creatur zu klagen;
13 Denn die frömmste Ehrlichkeit
14 Hat dir Hertz und Sinn geweyht.
15 Denn ich kenne dein Gemüthe,
16 Und die unverdiente Güte,
17 Die da allzeit Tag und Nacht
18 Auf des Vetters Wohl bedacht.
19 Nun so werd ich mich erkühnen,
20 Dir in Ehrfurcht stets zu dienen,
21 Treu, verschwiegen, Ehrsurchts-voll.
22 Liebste Freundin, lebe wohl!

(Textopus: 7) An eben dieselbe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3882>)